

# Schulleitergutachten Ba-Wü

Beitrag von „Melosine“ vom 18. Juni 2006 14:31

Hallo Steffie,

so ärgerlich und kränkend es ist, denke ich, dass sie die Kröte schlucken muss.

Da es sich ja nicht um eine 5 handelt, die möglicherweise das ganze Examen in Frage stellt, lohnt sich der ganze Aufwand nicht.

Er lohnt sich nicht für das zu erwartende Ergebnis (denn ich glaube nicht, dass es da irgendwelche Aussichten auf Erfolg gibt), und er lohnt sich nicht hinsichtlich der eigenen nervlichen Belastung.

Ich habe die Ref-Zeit als sehr belastend empfunden, da ich u.a. das Gefühl hatte, noch nie so einer Willkür ausgesetzt gewesen zu sein.

Bei der Benotung war ich nicht die Einzige, die sich von einem bestimmten Fachleiter falsch bewertet fühlte. Das Gefühl ist sehr mies und man wünscht dem Betreffenden die Pest an den Hals, aber man kann letztlich nicht viel tun (außer sich mit Mit-Refis ausmalen, wie der FL tot

vom Fahrrad kippt  ).

Nach dem Examen kann man für das eigene Sellenheil bestimmten Leuten noch mal die Meinung sagen - entweder persönlich oder per Brief. Das tut gut (auch wenn es an der Note/der vorhergehenden Behandlung nichts ändert). 😎

Tut mir leid für deine Freundin. Aber ne 2,5 ist noch nicht das Ende der Welt.

LG,

Melosine